

Am 28.10. führten wir unsere 9. Mitgliederversammlung (MV) in der Wacker-Sporthalle durch. Vor ca. 60 Mitgliedern berichtete der Vorstand über seine Tätigkeit und übermittelte die Aussage der Landestalsperrenverwaltung (LTV) zum Stand des Planfeststellungsverfahrens für die Hochwasserschutzanlage Nünchritz - Grödel.

In diesem Verfahren werden jetzt die Einwendungen und Hinweise durch die Landesdirektion (LDS) und die LTV aufbereitet und der Sachstand geprüft. Einzelgespräche mit Bürgern fanden noch nicht statt. Nach Bearbeitung der Einwendungen durch die LTV werden die Antworten an die LDS übergeben (geplant März 2016). Vor dem Erörterungstermin, der öffentlich bekannt gegeben wird, werden die Antworten den Einwendern zugestellt. Vorher wird der Vorstand die Zuständigen der LDS zu einem Vorort-Termin einladen, um deren Kenntnis über unsere Verhältnisse zu vertiefen.

An der MV der kommunalen Hochwasserpartnerschaft Elbe (HPE) am 22. Oktober haben R. Neumann und U. Schmidt teilgenommen. Wesentliche Erkenntnis ist, dass in FFH-Gebieten zur Gefahrenabwehr durchaus Veränderungen, wie Auflandungen, Gehölze entfernen, vorgenommen werden können. Das wurde von einem Mitglied der zuständigen Kommission der EU in Brüssel erklärt. Die Länder sollten das selbständig mit ihren Umweltverbänden klären. Übrigens ist das Thema auf unser Anraten hin in der HPE behandelt worden.

Mit Mitgliedern der Fraktion Bündnis90/Die Grünen des Sächs. Landtages trafen wir uns an der Elbe und informierten sie über unser Aktivitäten und den Zustand des Elbvorlandes (das Grünzeug auf dem Gemeindeland steht immer noch fast hüfthoch!). Die MdL nahmen unseren Vorschlag auf, ein Treffen der Bürgerinitiativen Hochwasser aus dem Elberaum zu organisieren.

In der MV am 17. Juni war vorgeschlagen worden, eine Petition an den Sächs. Landtag einzureichen, in der eine Lösung der Probleme der Pflege des Elbvorlandes gefordert wird. Der Vorschlag wurde aufgegriffen und ein Entwurf erarbeitet. Für Belange, die durch den Bund geklärt werden müssen, wurde eine ähnliche Petition geschrieben. Beide Petitionen wurden mit sehr großer Mehrheit von der MV angenommen, nachdem noch zwei Änderungen vorgeschlagen und bestätigt wurden. Jetzt sammeln wir Unterschriften, damit die Petitionen auch den notwendigen Nachdruck erhalten. Deshalb: Wir rufen Sie dazu auf, unser Anliegen mit Ihrer Unterschrift zu unterstützen. Unterschriftenlisten liegen aus bei: CHELSEA (Glaubitzer Str.), Zeitschriften FIX (Glaubitzer Str.), Elektro-KÖRNER (Riesaer Str.).

In der MV hat Herr U. Matthees von der Gemeindeverwaltung über Aufgaben und Stand der Realisierung der Hochwasserschutzmaßnahmen von Diesbar bis Klärwerk Wacker Chemie, für die die Gemeinde zuständig ist, berichtet.

R. Neumann stellte Inhalt und Bedeutung des Hochwasserpasses für Gebäude im Hochwasserüberschwemmungsgebiet vor. Er wird an einem Lehrgang teilnehmen und den Sachkundigen-Nachweis erwerben und bietet sich dann an, Betroffene beim Erwerb des Hochwasserpasses zu unterstützen.

Die nächsten Aktivitäten des Vorstandes sind die Mitarbeit im Arbeitskreis Modellierung der Elbe, die Teilnahme am Runden Tisch, die Einreichung der Petitionen und nicht zuletzt werden wir den Stand des Planfeststellungsverfahrens kontrollieren.

Auf Nachfrage teilte die LTV mit, dass auf der gegenüberliegenden Seite Deichinstandsetzungsmaßnahmen (in Boritz auf 625 m Länge und in Leutewitz auf ca. 240 m) bis voraussichtlich Jahresende ausgeführt werden.

Die nächste Mitgliederversammlung wird voraussichtlich im April 2016 mit den Schwerpunkten Planfeststellungsverfahren und Vorstandswahlen sein.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung, die Petitionen sowie die Unterschriftenlisten können auf der Homepage >www.bhn2013.de> gelesen und heruntergeladen werden.

Udo Schmidt